



Neubau der Erdgashochdruckleitung Fockbek-Ellund DN 900

Parallel zur vorhandenen Erdgashochdruckleitung „DEUDAN“ DN 600 wurde für die Gasunie Deutschland Transport Services GmbH eine neue Hochdruckleitung zwischen den Stationen Fockbek bei Rendsburg und Ellund an der dänischen Grenze errichtet. Die ca. 63,5 km lange Erdgashochdruckleitung in der Dimension DN 900 und der Druckstufe PN 84 sollte dabei parallel zur vorhandenen „DEUDAN“ in einem bereits gesicherten Arbeitsstreifen errichtet werden.

Im Zuge der Neuverlegung wurden Streckenschieber in unmittelbarer Nähe der „DEUDAN“ Stationen Fockbek, Kropp, Jübeck und Wanderup errichtet. An diesen Schieberstationen gibt es auch Überspeisemöglichkeiten in das „DEUDAN“-System.

Bei der Verlegung im offenen Rohrgraben wurde Rohrleitungsmaterial aus dem Werkstoff L485MB verwendet. Die Wandstärke betrug hier 13,2 mm. Bei geschlossenen Querungen im Vortriebsverfahren kam Stahlrohr DN 900 in L485MB mit einer Wandstärke von 14,9 mm zum Einsatz. Die beiden Bahnquerungen wurden mit Stahlrohr der gleichen Güte in der Wanddicke 16,4 mm hergestellt.

Im Zuge der Leitungsverlegung wurden drei größere Gewässer gekreuzt. Die Sorge wurde im offenen Bauverfahren gekreuzt, die Bollingstedter Au und die umliegenden FHH-Gebiete wurden mit einem ca. 480 m langen HDD unterbohrt, ebenso die Treene mit den angrenzenden FHH-Gebieten mit einem HDD mit ca. 600 m Länge.

Neben diesen Kreuzungspunkten waren diverse klassifizierte Straßen und zwei Eisenbahnlinien zu kreuzen. Des Weiteren waren bei der Verlegung diverse naturschutzrechtliche Auflagen zu berücksichtigen. Besonderes Augenmerk wurde hier auf die ca. 400 Knickquerungen gelegt, die ebenfalls in offener Bauweise ausgeführt wurden.

Im Zuge der Baumaßnahme 2014 wurde schnell klar, dass die von der Behörde gemachten wasserrechtlichen Auflagen nicht einzuhalten waren. Deshalb wurden die Arbeiten im Herbst 2014 eingestellt und das Wasserhaltungskonzept vollständig unter Mitarbeit der ARGE überarbeitet, so dass eine Aufnahme der Bauaktivitäten mit revidiertem Wasserhaltungskonzept in 2015 möglich war.

Bauherr N.V. Nederlandse Gasunie

Bauzeit 03/2014 - 08/2015

Auftragswert netto 55 Mio. EUR

Auftragnehmer ARGE Fockbek-Ellund, bestehend aus:
PPS Pipeline Systems GmbH,
FRIEDRICH VORWERK KG
(GmbH & Co.), Tostedt

Eigenleistung Schlüsselfertige Errichtung der Erdgashochdruckleitung inkl. Rohr-, Tiefbauarbeiten, EMSR-Technik und KKS-Arbeiten

Nachunternehmerleistungen HDD-Bohrungen, Nachumhüllungsarbeiten, Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Besonderheiten Schlüsselfertige Errichtung der Erdgasfernleitung, komplexe Umplanung der Wasserhaltungsmaßnahmen mit Änderung der Planfeststellung

Kontakt www.friedrich-vorwerk.de